

Anlage zum Antrag

## ERKLÄRUNG ÜBER BEREITS ERHALTENE BZW. BEANTRAGTE „DE-MINIMIS“-BEIHILFEN

### 1 Angaben zum antragstellenden Unternehmen

Antragstellende

Person/Organisation: \_\_\_\_\_

Name, Vorname/Firma

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ist das Unternehmen im Bereich des gewerblichen  
Straßengüterverkehrs tätig?

ja

nein

### 2 Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „*ein einziges Unternehmen*“ im Zeitraum der vorangegangenen drei Jahre bzw. im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren<sup>1</sup> erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als *ein einziges Unternehmen* zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner/Anteilseignerinnen oder Gesellschafter/Gesellschafterinnen eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuwählen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner/Anteilseignerin oder Gesellschafter/Gesellschafterin eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern/Anteilseignerinnen oder Gesellschaftern/Gesellschafterinnen dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern/Anteilseignerinnen oder Gesellschaftern/Gesellschafterinnen aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

- 2.1 Im Falle einer *Fusion* oder *Übernahme* müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im Zeitraum der vorangegangenen drei Jahre bzw. im laufenden Kalenderjahr<sup>1</sup> sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren<sup>1</sup> gewährt bzw. aktuell bereits beantragt wurden, angegeben werden. Im Zuge von *Unternehmensaufspaltungen* werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

<sup>1</sup> Der Kalenderjahresbezug gilt nur für Richtlinien, die die Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 oder die Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 als beihilferechtliche Grundlage ausweisen und dann nur bis einschließlich 30. Juni 2024. Weiterhin gilt der Kalenderbezug bei Beantragung von Agrar- und Fischerei-De-minimis-Beihilfen.

### 3 Erklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir als *ein einziges Unternehmen* gemäß Punkt 2 im Zeitraum der vorangegangenen drei Jahre bzw. im laufenden Kalenderjahr<sup>1</sup> sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren<sup>1</sup>

keine  folgende in der Anlage zu dieser Erklärung angegebenen

Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe/n:

- Allgemeine-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023<sup>2</sup> bzw. der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013<sup>3</sup> über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen,
- Agrar-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>4</sup>,
- Fischerei-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor<sup>5</sup>sowie
- DAWI-De-minimis-Beihilfen  
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen<sup>6</sup>.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Punkten 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

---

Ort, Datum

---

rechtsverbindliche Unterschrift antragstellende Person/Organisation/Firmenstempel

---

<sup>2</sup> Amtsblatt der EU L 2023/2831 vom 15. Dezember 2023

<sup>3</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L, 2023/2391, 05.10.2023

<sup>4</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 24. Dezember 2013, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L, 2023/2391, 05.10.2023

<sup>5</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 190/45 vom 28. Juni 2014, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L, 2023/2391, 05.10.2023

<sup>6</sup> Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2023/2391 der Kommission vom 4. Oktober 2023, Amtsblatt der EU L, 2023/2391, 05.10.2023

## Anlage zur Erklärung über bereits erhaltene bzw. beantragte De-minimis-Beihilfen

### Bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen

antragstellende Person/Organisation und ggf. Unternehmen des Verbun- des (vgl. Ziffer 2)	Datum Zuwendungs- bescheid/ Dar- lehenszusage/ Fördervertrag/ Darlehensver- trag	Beihilfe- gebende Institution	Aktenzeichen	De-minimis-Beihilfen*				Form der Beihilfe  (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR  (z. B. Zuschuss, Darlehens-, Bürgschaftsbe- trag)	Beihilfewert in EUR
				Allge- meine	Agrar	Fi- sche- rei	DAWI <sup>1</sup>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

### Beantragte De-minimis-Beihilfen

antragstellende Person/Organisation und ggf. Unternehmen des Verbun- des (vgl. Ziffer 2)	Datum der Antrag- stellung	Beihilfe- gebende Institution	Aktenzeichen	De-minimis-Beihilfen*				Form der Beihilfe  (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme in EUR  (z. B. Zuschuss, Darlehens-, Bürgschaftsbe- trag)	Beihilfewert in EUR
				Allge- meine	Agrar	Fi- sche- rei	DAWI <sup>1</sup>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt bzw. zugesagt.

\* Bitte kreuzen Sie an, um welche De-minimis-Beihilfen es sich handelt.

<sup>1</sup> Anzugeben sind nur DAWI-Beihilfen nach Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 ("alte" DAWI-De-minimis-Verordnung)